



Andorra

Wandern in den Katalanischen Bergen



III



2.942



1 x

- 2-tägige Wandertour mit 4- bis 5- stündigen Etappen
- Besteigung des höchsten Berges Andorra „Pic de Coma Pedrosa 2939 m „
- Steinlandschaften, Bergseen und grüne Hochtäler
- Übernachtung im malerischen urigen Berghütten

Der Zwergstaat Andorra liegt mitten in den Pyrenäen. Wandern in einsamer unberührter Natur mit seltenen Tieren und Pflanzen ist hier noch möglich. Andorra wird auch als das „Herz der Pyrenäen“ bezeichnet. Hier im zentralen Teil des Hochgebirges ragen mehr als 60 Gipfel über 2.500 Meter hinauf. Weitestgehend vom Massentourismus verschont geblieben, bietet die einzigartige Landschaft des Zwergstaates zwischen Spanien und Frankreich viele Möglichkeiten zum erlebnisreichem Wandern. Die Wanderwege sind freilich nicht so gut ausgebaut wie beispielsweise in den Alpen. Auch findet man nicht auf jedem Gipfel ein Restaurant mit Aussichtsplattform. Doch gerade das einsame Klettern über schroffe Felsbrocken, das Wandeln auf schmalen Pfaden und Überqueren der zahlreichen Gebirgsbäche machen den besonderen Reiz aus.

Geplanter Tourenablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M= Mittagessen A= Abendessen)

Tag 1: Anreise

Mit dem Flugzeug reist die Mehrzahl der Reisenden via dem Flughafen Barcelona International Airport (BCN) an. Im Mietwagenzentrum in der Ankunftsebene des Terminal 2 finden Sie alle namhaften Autovermieter. Nach der Landung und Übernahme des Mietwagens können Sie in die Stadt Barcelona fahren und dort eine Unterkunft beziehen. Der Abend in der katalanische Stadt steht zu freien Verfügung.

Hotel HCC Open- Diputacio, 100, Eixample, 08015 Barcelona

Tag 2: Barcelona - Kloster Montserrat - Andorra Arinsal

Sie verlassen die Großstadt und fahren bis nach Montserrat. Der Berg Montserrat mit dem Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat liegt etwa 45 km nordwestlich von Barcelona. Schon von weitem bietet der 1.236 Meter hohe Berg einen grandiosen Anblick. Auch von oben können Sie die Fernsicht bis weit in das Hinterland von Katalonien erleben. Eine 2,5- stündige Wanderung und Besichtigung des Klosters. Vom Kloster selbst sind es noch ca. 300 Höhenmeter auf die Gipfel de Montserrat. Bis fast zum Gipfel fährt eine Zahnradbahn. Von dort können Sie mehrere gut ausgebaute und beschilderte Wanderwege durch den Naturpark Montserrat wandern.

Weiterfahrt nach Andorra bis zur Unterkunft in Arinsal

Hotel Marvel Arinsal-Carretera General, s/n, AD400 Arinsal

Fahrzeit ca. 3:30 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 300m Hotel (FMA)

Tag 3: Arinsal- Refugio de Coma Pedrosa - Gipfel Coma Pedrosa -

Route: Der Aufstieg beginnt am Ortsende von Arinsal. Vor dem ersten Tunnel befindet sich links ein Parkplatz mit einer Wandertafel, auf der die Hütten und Wege der Umgebung eingezeichnet sind. Als Gehzeit werden 2 1/2 Stunden angegeben, und diese Zeit haben wir auch benötigt. Der Weg führt zunächst durch den Tunnel hindurch und ist gut markiert (weiß-rote Markierung des GR 11), nie schwierig und nicht zu verfehlen. Die Hütte ist erst sehr spät zu sehen. Für die Besteigung des Pic de Coma Pedrosa benötigt man weitere ca. 2 1/2 Stunden. Wir folgten erst der bekannten Markierung weiß-rot bis hinauf zu dem sehr schön gelegenen See Estany Negre (ca. 2627 m). Man steigt zunächst an einem kleinen Seechen vorbei und biegt unmittelbar vor Erreichen des Estany Negre rechts ab, einer Markierung „gelber Punkt“ folgend. Der Pfad ist recht dünn, daher schafften wir es schon bald, ihn zu verlieren. Da wir auch keine gelben Punkte mehr sahen stiegen wir nach Gefühl in Richtung Gipfel auf. Dieser ist schon lange sichtbar. Unser Anstieg war niemals schwer

oder ausgesetzt, eher mühsam, weil der Hang meist mit Geröll bedeckt ist. Unmittelbar vor Erreichen des Gipfels trafen wir unseren gelben Punkt wieder. Für den Abstieg wählten wir eine Trittspur, die hinunter führte in die Scharte Collada del Forat dels Malhivers (2823 m), Gehzeit ca. 15 Minuten. Dort angekommen stiegen wir links in Richtung See ab und erreichten nach wenigen Minuten die bekannte Markierung weiß-rot. Dann ging es links am See vorbei und auf der Aufstiegsroute zurück zur Hütte. Von hier geht es wie im Aufstieg zum Refugi de Comapedrosa re-tour. Der Rest dann wieder auf Wanderwegen und Fahrweg zurück zum Parkplatz.

Gehzeit ca. 8,5 Std.; Aufstieg 1.450 m; Abstieg 1.450 m Hotel (FMA)

Die Tour kann in der Saison auch als zwei Tagestour mit einer Übernachtung auf der Hütte geplant werden.

Hütte

Refugi de Comapedrosa. (2260 m): Das in der Saison bewirtschaftete Refugio mit 60 Schlafplätzen (1. Mai - 30. September) ist bei unser Tour bereits geschlossen. Natürlich gibt es einen Notraum, der immer offen ist und außerdem nichts kostet. In dem etwa 20 Quadratmeter großen Raum stehen zwei Doppelstockbetten, wie sie hier typisch für die Berghütten sind, und ein Tisch. Die Notunterkunft ist also gerade mal für vier Personen ausgelegt – obwohl man in einem echten Notfall natürlich noch mehr Personen unterbringen könnte. Für die kalten Tage und Nächte gibt es selbstverständlich auch einen Kamin. Für die Nacht im Notraum ist die Verpflegung selbst mitzunehmen. In der Saison wird auf der Hütte Essen angeboten. Tel.: +376327955 (Hütte) oder +376736900 (Tal)

Eine Übernachtung kostet für AV-Mitglieder 5,50 , ansonsten 7,00



Tag 4: Arinsal -Andorra la Vella- Barcelona

Die Hauptstadt von Andorra heißt Andorra la Vella. Es ist zugleich die einzige Stadt im Zwergenstaat Andorra. Sie befindet sich auf über 1000 Metern über dem Meeresspiegel in den östlichen Pyrenäen. Damit ist Andorra la Vella die am höchsten gelegene Hauptstadt Europas. Andorra mag klein sein, aber es blickt auf eine lange Geschichte zurück. Zwar ist nicht ganz klar, wer die Stadt gegründet hat, sicher ist, dass es in vorchristlicher Zeit geschah. Nach der Zusammenlegung von zwei Gebieten 1287 (die zuvor unter französischer und katalanischer Oberhoheit lagen) entstand Andorra. Dank einer ganzen Reihe von Privilegien, die es über andere Ortschaften in dem neuen Staat eingeräumt bekam, wurde Andorra la Vella zur Hauptstadt. Dabei blieb es. Einige Bauten in der heutigen Stadt stammen aus dieser Zeit. Das Highlight in der Hauptstadt von Andorra ist sicher aber die Casa de la Vall aus dem 16. Jahrhundert. Weitere Highlights sind die Kirchen Santa Coloma und Sant Esteve, sowie Margineda Brücke und natürlich Schloss Sant Vicenc d'Enclar. Die Amtssprache ist katalanisch. Rückfahrt nach Barcelona.

Hotel HCC Open- Diputacio, 100, Eixample, 08015 Barcelona

Fahrzeit ca. 3:30 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Hotel (FMA)

Tag 5: Barcelona

Stadtrundfahrt durch Barcelona mit dem Doppeldeckerbus buchen .Mit den Doppeldeckerbussen bekommen Sie einen optimalen Überblick über Barcelona. Ein- und aussteigen an 44 Haltestellen. Tickets für ein oder zwei Tage. Lernen die Sehenswürdigkeiten Barcelonas kennen, während Sie entspannt die Sonne genießen. Die doppelstöckigen Bus Turístic gehören zu einer der bequemsten Arten, die Stadt zu besichtigen. Auf drei Linien können Sie an ganz nach Belieben an 44 Haltestellen ein- und aussteigen. Sie sehen genau das, was Sie interessiert.

Enthaltene Leistungen der Hop-on-Hop-off-Tour

Busticket für ein oder zwei zusammenhängende Tage gültig auf allen drei Linien

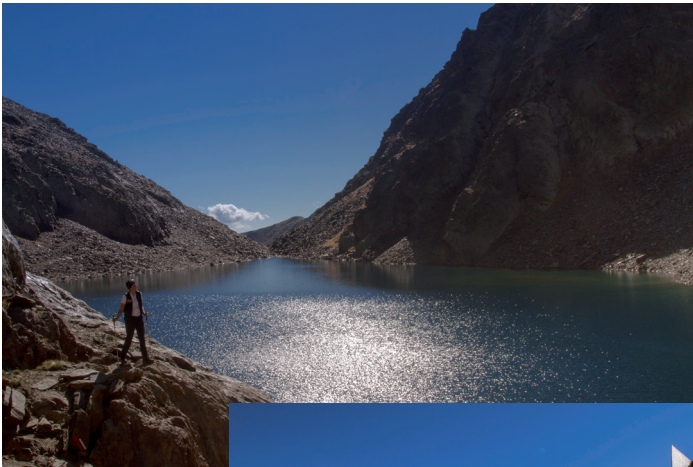
- Sie können jederzeit an den 44 Haltestellen ein- und aussteigen
- Routenplan mit den Haltestellen
- Audiokommentar in 10 Sprachen
- jeder Gast erhält im Bus seinen eigenen Ohrhörer
- kleiner Reiseführer mit vielen Informationen (im Bus)
- Coupons mit vielen Rabatten (im Bus)

Tag 6: Heimreise

Rückflug nach Wien (durch den voraussichtlich sehr frühen Abflug und die retourgabe des Mietwagens am Terminal 2 sowie den Bustransfer zu Terminal 1 kann leider kein Frühstück konsumiert werden.

Klima Andorra

In Andorra herrscht ein Gebirgsklima mit mittelländischen Einflüssen. Die Temperaturen sind niedrig im Winter und mild im Sommer, mit beträchtlichen Verschiedenheiten nach Höhe und Richtung. In Andorra gibt es einen hohen Prozentsatz von Sonnenstunden, und das Klima ist trocken. Die jährliche Durchschnittstiefsttemperaturen liegen zwischen 1°C im Januar und 14°C im Juli und August. Die Höchsttemperaturen ändern sich zwischen 26°C im August und 10°C im Januar. Frühling und Herbst sind die regenreichsten Jahreszeiten.



Checkliste für den Wanderurlaub

Kleidung

- | | |
|--|---|
| ☐ Unterhosen _____ | ☐ Socken/Strümpfe _____ |
| ☐ Unterhemd _____ | ☐ Fleecejacke |
| ☐ Hemd _____ | ☐ Regenjacke (richtig Wasserdicht) |
| ☐ Halstuch | ☐ Regenhose (richtig Wasserdicht) |
| ☐ Hut oder Cap | ☐ Mütze |
| ☐ Handschuhe (leicht) | ☐ Berg-/Tourenhose |
| ☐ Kurze Hose (gleich Badehose) | ☐ Ausgehose (falls benötigt) |
| ☐ Gürtel / Koppel / Hosenträger | ☐ Treckingschuhe |
| ☐ Wandersandalen oder | ☐ (evtl. 1 paar Ersatz Schnürsenkel) |
| Flip Flops (je nach Gusto) | ☐ Sonnenbrille |

Medikamente

- | | |
|---|---|
| ☐ Rucksack-Apotheke (Erste Hilfe) | ☐ Rescuetropfen |
| ☐ Persönliche Medikamente | ☒ Rettungsdecke |
| ☐ Blasenpflaster | ☐ Insektenschutz |
| ☐ Schnellverband | ☐ Schmerzmittel |

Hygiene & Körperpflege

- | | |
|--|---|
| ☐ Kulturbeutel (Leicht) | ☐ Haarshampoo |
| ☐ Deo | ☐ Haarbürste |
| ☐ Zahnbürste ,Zahnpasta | ☐ Handtuch (Fleece leicht) |
| ☐ Seife | ☐ Kontaktlinsenreinigung |
| ☐ Sonnenschutzmittel | ☐ Waschlappen |
| ☐ Lippenpflegemittel | ☐ Klopapier |
| ☐ Hautcreme | ☐ Rei in der Tube (Wäscheklammer, Rebschnur |

Dokumente, Persönliches

- | | |
|--|--|
| ☐ Personalausweis / Reisepass | ☐ Bargeld / Scheckkarte / Kreditkarte |
| ☐ Führerschein | ☐ Flug-/ Zugtickets |
| ☐ Telefonnummern / Kreditkarte sperren, Versicherungen ect. | ☐ Alpen Vereins Ausweis |

Ausrüstung

- | | |
|---|---|
| ☐ Rucksack 30 - 40 Liter | ☐ Taschenmesser |
| ☐ Kompass oder GPS Gerät | ☐ Evtl. kleines Fernglas |
| ☐ Stirnlampe/ Taschenlampe | ☐ Handbuch (oder Wanderbuch) |
| ☐ Ersatzbatterien | ☐ Kartenmaterial |
| ☐ Handy (+ Ladegerät) | ☐ Fotoapparat + Speicherkarte |
| ☐ Plastiksack für Abfall | ☐ Urlaubslektüre |
| ☐ MP3 | ☐ Kugelschreiber / Bleistift |
| ☐ Wanderpass | ☐ Biwaksack |
| ☐ Teleskopstöcke | ☐ Feuerzeug |

Hüttenübernachtung

- ☐ Hose und Langarmshirt
- ☐ Hüttenschlafsack
- ☐ Ohrenstöpsel (Ohropax)

Lebensmittel

- | | |
|---|---|
| ☐ Trinkflasche (Thermoskanne) | ☐ Energienahrung/ Fertiggerichte |
| ☐ Salz & Pfefferstreuer | ☐ Gipfelschnaps |
| ☐ Essen nach persönlichen Bedarf | ☐ Riegel |
| ☐ Schokolade od. Kekse | ☐ _____ |

Camping

- | | |
|---|--|
| ☐ Zelt (idealerweise unter 2 kg) | ☐ Spülmittel |
| ☐ Schlafsack | ☐ Schnur zum festbinden (oder Wäsche aufhängen) |
| ☐ Isomatte | ☐ Korkenzieher |
| ☐ Klebetarp | ☐ _____ |
| ☐ Kocher (Gas od. Brennstoff) | ☐ _____ |
| ☐ Besteck | |

GPS-Koordinaten

Pic de Coma Pedrosa (2939 m)

Breite: 42,59180° N

Länge: 01,44362° O

Karten

Editorial Alpina 1:40 000 (Andorra) Jahr 2012

Comapedrosa - Engorgs- Juclar - Pessons- Ristaina

